Zahl: VIIa-100.01
(Bei Antwortschreiben bitte anführen)

Bregenz, 28. November 2001

Auskünfte:
Dipl Ing Manfred Kopf
Tel.: 05574/511-27119
Fax: 05574/511-27195
(Bi\Kurzinfo-104.doc)

An alle
Gemeinden
in Vorarlberg

Betrifft: Raumplanung und Baurecht - Kurzinformation Nr. 104;
Kooperation von Gemeinden zur Entwicklung von Wirtschaftsstandorten
Anlage: Kurzfassung mit Beispielen

Sehr geehrte Damen und Herren,

Kooperationen von Gemeinden zur kostengünstigen Erbringung kommunaler Leistunen sind im Bereich der Infrastruktur heute durchaus üblich und weit verbreitet (zB Abwasserverband, Schulsprengel, Verkehrsverbund, ...). Weniger bekannt sind hingegen Kooperationen, in denen von den Gemeinden Nettoerträge erwartet werden, wie zB bei der Ansiedlung von Wirtschaftsbetrieben.
In Zusammenarbeit mit den Ländern Tirol, Salzburg und Oberösterreich wurde deshalb im Rahmen eines EU-geförderten Projektes eine Untersuchung in Auftrag gegeben, die verschiedene Beispiele für Gemeindekooperationen dokumentiert. Die Untersuchung zeigt die wichtigsten Beweggründe und Hemmnisse für Kooperationen auf und gibt in einem eigenen Leitfaden für Gemeinden eine Hilfestellung für die Umsetzung verschiedener Kooperationsformen. Ein verstärkter Bedarf für regionale Kooperationen wird besonders bei der Erschließung neuer Betriebsgebiete, bei Einkaufszentren in peripherer Lage oder bei überörtlich ausstrahlenden Freizeiteinrichtungen gesehen.

In der Anlage erhalten Sie die *Kurzfassung* der Untersuchung mit Beispielen und dem Leitfaden für Gemeinden. Der ausführlichere *Projektbericht* kann auch im Internet unter www.vorarlberg.at/raumplanung heruntergeladen werden.

Für die Vorarlberger Landesregierung

Landesrat Manfred Rein